

Protokollauszug

aus der
9. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
vom 21.05.2015

öffentlich

**Top 3.7 Lärminderung in der Tschudistraße
15/SVV/0297
abgelehnt**

Herr von Osten-Sacken bringt den Antrag für die Fraktion Bürgerbündnis-FDP ein und begründet ihn.

Herr Praetzel stellt die Auffassung der Verwaltung dar und benennt speziell bei dem Lösungsansatz durch Plexiglaselemente das Problem der Beschädigung durch Graffiti. Er gelangt zu dem Fazit, dass zu einer Umsetzung der Lärminderung noch eingehendere Prüfungen notwendig seien.

Herr Walter stellt die Frage nach den Kosten, auf die Herr von Osten-Sacken als Antragsteller nicht antworten kann.

Herr Matz berichtet, dass das Problem viel mehr in dem verwendeten Asphalt zu suchen sei. Hier müsse angesetzt werden, um das Problem der Lärmbelästigung in den Griff zu bekommen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt für eine Lärminderung in der Tschudistraße in Neu Fahrland gem. § 47 d BImSchG (Bundes-Immissionsschutzgesetz) zu sorgen. Dies könnte beispielsweise im Bereich der Nedlitzer Nordbrücke durch Anbringen von Plexiglas- oder Glaselementen am Brückengeländer realisiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	4
Stimmenthaltung:	1

Damit empfiehlt der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung der Stadtverordnetenversammlung, den Antrag abzulehnen.